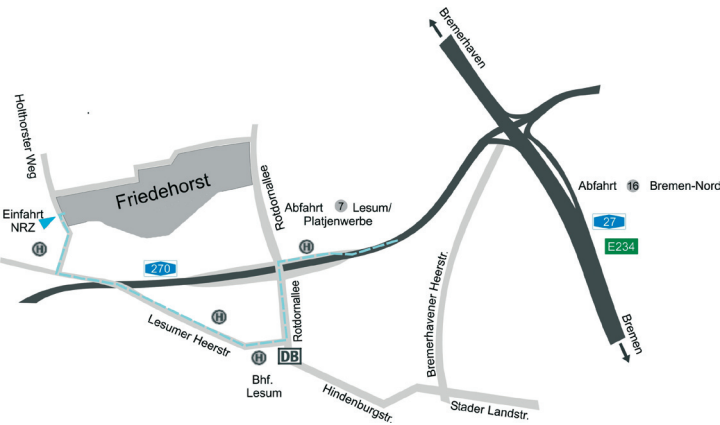


Einladung

Effektiv Zusammenwirken für berufliche Zukunftschancen



Rückfragen zu der Veranstaltung:

André Monsees Leiter der Berufstherapie

Tel: 0421 6381 746

André.Monsees.nrz@friedehorst.de

Petra Klingenberg Sozialdienst

Tel. 0421 6381 540

Petra.Klingenberg.nrz@friedehorst.de

Dorothea Mielke Klinische Neuropsychologin GNP

Tel. 0421 6381 653

Dorothea.Mielke.nrz@friedehorst.de

Anmeldung per Email

bei Bettina Otterstedt, Case Management:

Tel. 0421 6381 561

Bettina.Otterstedt.nrz@friedehorst.de

Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie zu unserer Veranstaltung kommen und ob Sie weiteres Informationsmaterial zugeschickt haben möchten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.friedehorst.de/nrz/>

Freitag, 19. August 2016

Berufliche Förderung
Phase II: medizinisch-berufliche
Rehabilitation im Neurologischen
Rehabilitationszentrum Friedehorst
Bremen

**Wir freuen uns sehr Sie zu unserer
Veranstaltung einladen zu können.**



Dr. René Kakos

Geschäftsführung
Ärztliche Leitung



André Monsees

Leiter der
Berufstherapie

Vor dem Hintergrund des Mehrbedarfs an fachlicher Unterstützung für Menschen mit erworbener Hirnschädigung möchten wir Ihnen unsere aktuellen medizinisch-beruflichen Maßnahmen im NRZ vorstellen.

Wir möchten auf den Bedarf der Überleitung von medizinischer zur beruflichen Rehabilitation aufmerksam und die Notwendigkeit und die Besonderheiten der medizinisch-beruflichen Rehabilitation deutlich machen. Die besondere Expertise des NRZ Friedehorst in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation soll dargestellt und lebhaft diskutiert werden.

Wie kann eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Leistungsträgern, Rehabilitationseinrichtung und Patienten gestaltet und für den Patienten erfolgreich organisiert werden? Warum ist die berufliche Integration dieser Personengruppe erschwert? Welche Rolle spielt die Belastbarkeit? Warum sollten einzelne Behinderungen nicht isoliert betrachtet werden? Welche Grenzen im Hinblick auf die Kompensation von Defiziten durch den Betroffenen müssen beachtet werden?

Programm

- 08.30 Uhr **Anmeldung**
Haus 2, Konferenzraum 1. Etage
- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. René Kakos
- 09.15 Uhr **Vortrag**
Warum wird eine med.-berufliche Rehabilitation benötigt: Herausforderungen und Baustellen aus Sicht des Patienten und der Neuropsychologie; Stolpersteine bei exekutiven Dysfunktionen; Relevanz und Tragweite von Lern- und Merkfähigkeitsstörungen bei der Teilhabe
Dorothea Mielke
Klinische Neuropsychologin GNP
- 09.45 Uhr **Vortrag**
Darstellung med.-beruflicher Maßnahmen vor dem Hintergrund der Besonderheiten bei Menschen mit erworbenen Hirnschäden
André Monsees
Leiter der Berufstherapie
Jens Meinhold
Leiter der Schulabteilung
- 10.15 Uhr **Kaffeepause mit kleinem Imbiss**
- 10.45 Uhr **Vortrag**
Transitionen: Besonderheiten beim Übergang vom Jugendlichen ins Erwachsenenalter am Beispiel der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)
Petra Klingenberg
Sozialdienst/Bildungsbegleiterin
Petra Schröder,
Pädagogische Fachkraft
- 11.15 Uhr **Gemeinsame Begehung der
Räumlichkeiten der Berufstherapie**
- 12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**